

Öffentliches Verfahren

zur Vergabe der Leistung

Foto- und Bewegtbilderstellung

Rahmenvertrag

Vergabenummer: 4711-26-01

Anlage 1

Eignungsprüfung zur Ausschreibung

Gemäß § 122 GWB werden die

1. Fachkunde
2. Leistungsfähigkeit sowie das
3. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB

des Bieterunternehmens überprüft.

- Zum Nachweis der Eignung gemäß § 122 GWB sind die im **Formblatt 1 dieser Anlage 1** aufgeführten **Unterlagen und Erklärungen** mit dem Antrag abzugeben; soweit deutsche Rechtsnormen und Formulare benannt sind, gelten gleichwertige aus anderen EU-Mitgliedsländern entsprechend.
- Geforderte Eignungsnachweise und Angaben (z.B. über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen bzw. erbracht werden können, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig, sofern Bieterunternehmen in einem solchen amtlichen Verzeichnis eingetragen sind oder über eine adäquate Zertifizierung verfügen, die jeweils den Anforderungen des Artikels 64 der Richtlinie 2014/24/EU entspricht (vgl. § 122 Abs. 3 GWB)

1 Formblatt 1: Übersicht Eignungsnachweise

Zum Nachweis der Eignung sind – neben dem Formblatt L 124_LD - folgende Unterlagen und Erklärungen mit dem Teilnahmeantrag abzugeben; soweit deutsche Rechtsnormen und Formulare benannt sind, gelten gleichwertige aus anderen EU-Mitgliedsländern entsprechend.

	Unterlagen	Form des Nachweises (Formblatt, eigene Anlage, Bezeichnung)
Zuverlässigkeit		
1	Nachweis über eine Gewerbeanmeldung oder den Eintrag im Handelsregister (nicht älter als 12 Monate)	eigene Anlage
2	Firmenprofil / Unternehmensdarstellung A. Haupttätigkeit des Unternehmens B. für den Auftraggeber zuständige Niederlassung	Formblatt 2
3	Eigenerklärung Datenverarbeitung/Verbindlichkeit	Formblatt 3
4	Nachweis der Mitgliedschaft einer Berufsgenossenschaft (nicht älter als 12 Monate)	eigene Anlage
5	Eigenerklärung Betriebshaftpflicht (Deckungszusage und Deckungssumme) mit mind. 1 Mio. für Sach- und 3 Mio. für Personenschäden je Schadensfall	eigene Anlage
6	Eigenerklärung zu § 123 GWB	Formblatt 4
7	Eigenerklärung AentG	Formblatt 5
8	Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt	Formblatt 6
9	Verpflichtungserklärung Datenschutz	Formblatt 7
10	Erklärung Bezug Russland	mit dem Formblatt L 127

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
11	Unbedenklichkeitsnachweise der Sozialversicherungen, bei denen die meisten Mitarbeitenden versichert sind	mit dem Formblatt LD_124
12	Bescheinigung in Steuersachen (Finanzamt)	eigene Anlage
Technische Leistungsfähigkeit und Fachkunde		
13	<p>Referenzliste</p> <p>Referenzprojekte: Darstellung von mindestens drei vergleichbaren Projekten der letzten drei Jahre unter detaillierter Angabe der erbrachten Leistungen sowie Benennung einer Ansprechperson mit Telefonkontakt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekt 1: Zielgruppen- und markengerechter Bild- und/oder Videocontent. Einzureichen ist ein Referenzprojekt, bei dem Bild- und/oder Videoinhalte unter Berücksichtigung definierter Zielgruppenvorgaben, kommunikativer Zielsetzungen sowie einer vorgegebenen Bildsprache entwickelt und umgesetzt wurden. • Projekt 2: Kreatives Videoformat / Storytelling-Projekt. Einzureichen ist ein Referenzprojekt, in dem ein kreatives Content-Format mit besonderem erzählerischem, dokumentarischem oder testimonialbasiertem Ansatz konzipiert und umgesetzt wurde. Dies kann z. B. eine Mini-Dokumentation, ein Testimonial-Video, eine Content-Serie, ein Behind-the-Scenes-Format, ein Social-Media-Format oder ein anderes innovatives Videoformat sein. • Projekt 3: Entwicklung und Umsetzung einer Bild- und/oder Video-Content-Serie. Einzureichen ist ein Projekt, bei dem mehrere zusammenhängende Content-Elemente für unterschiedliche Kanäle oder Formate entwickelt und produziert wurden. Die Referenz soll zeigen, 	Formblatt 8

	<p>wie eine konsistente Bildsprache, ein wiedererkennbares Format und eine kanaladäquate Ausspielung über mehrere Inhalte hinweg umgesetzt wurden.</p>	
14	<p>Benennung des Projektteams für KölnTourismus GmbH inkl. Qualifikation; mindestens namentliche Benennung der Projektleitung in der Setupphase</p>	eigene Anlage
15	<p>Technische und berufliche Leistungsfähigkeit im Bereich Bild- und Videocontent:</p> <p>Der Bewerbende muss über die erforderlichen personellen, fachlichen und technischen Kapazitäten verfügen, um Bild- und Videoproduktionen einschließlich Konzeption, Produktionsplanung, Durchführung, Postproduktion und finaler Datenbereitstellung fachgerecht, terminsicher und in der geforderten Qualität zu erbringen.</p> <p>Als Nachweis ist eine Eigenerklärung mit Beschreibung der vorgesehenen personellen Ressourcen, Rollen, Qualifikationen und Erfahrungen sowie der verfügbaren bzw. verbindlich abrufbaren technischen Ausstattung einzureichen. Die Darstellung muss sowohl Bildproduktionen als auch Videoproduktionen abdecken.</p>	eigene Anlage
16	<p>Nachweis der Köln-Kompetenz und stadtbezogenen Kontextkenntnis:</p> <p>Der Bewerbende hat darzustellen, wie sichergestellt wird, dass Bild- und Videoproduktionen mit Bezug zu Köln auf Grundlage eines fundierten Verständnisses der Stadt, ihrer Menschen, Milieus, Orte, kulturellen Szenen und gesellschaftlichen Besonderheiten entwickelt und umgesetzt werden.</p> <p>Die Darstellung soll insbesondere aufzeigen, wie lokale Kenntnisse, relevante Netzwerke, Recherchekompetenz sowie ein Gespür für das spezifische Stadtgefühl Kölns in Konzeption, Motivwahl, Protagonistenauswahl, Locationrecherche, Storytelling, Bildsprache und Umsetzung einfließen. Ziel ist eine authentische, differenzierte, zeitgemäße und zielgruppengerechte Darstellung Kölns.</p>	eigene Anlage

2 Formblatt 2: Firmenprofil/Unternehmensdarstellung

1. Was ist die Haupttätigkeit des Unternehmens? (Stichpunkte genügen)

2. Welche Niederlassung ist für dieses Projekt zuständig?

Weil diese Erklärung Bestandteil des elektronisch abgegebenen Angebotes ist, gilt die Erklärung als unterzeichnet gem. der Registrierungsbedingungen des Vergabeportals www.dtyp.de . Einer gesonderten Unterschrift bedarf die Erklärung nicht.

3 Formblatt 3: Datenverarbeitung, Verbindlichkeit

Das Bieterunternehmen erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können.

Das Bieterunternehmen ist sich bewusst, dass wissentlich falsche Erklärungen den Ausschluss von dieser und weiteren Ausschreibungen zur Folge haben können.

Weil diese Erklärung Bestandteil des elektronisch abgegebenen Angebotes ist, gilt die Erklärung als unterzeichnet gem. der Bedingungen der Plattform www.dtv.de. Einer gesonderten Unterschrift bedarf die Erklärung nicht.

4 Formblatt 4: Eigenerklärung zu § 123 GWB

Zu § 123 GWB erkläre/n ich/wir:

Weder ich/wir noch eine Person, deren Verhalten unserem Unternehmen zuzurechnen ist (§ 123 Abs. 3 GWB), bin/sind in den letzten fünf Jahren rechtskräftig verurteilt worden; zudem wurde gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes gegen Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt, wegen einer Straftat nach:

- § 129 StGB (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
- § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
- § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
- § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in deren Auftrag verwaltet werden,
- § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in deren Auftrag verwaltet werden,
- § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
- § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
- §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
- Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
- den §§ 232 und 233 StGB (Menschenhandel) oder §233a des StGB (Förderung des Menschenhandels).

Mir/uns ist bewusst, dass wissentlich falsche Angaben in den vorstehenden Erklärungen

- meinen/unseren Ausschluss von der Auftragserteilung gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB
- im Falle der Auftragserteilung eine fristlose Kündigung des Vertrages

zur Folge haben können.

Der Auftraggeber behält sich vor, Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen und einzuholen. Bei Widersprüchen zwischen den Anforderungen in der Eigenerklärung und der Bekanntmachung gelten vorrangig die Festlegungen in der Bekanntmachung.

Weil diese Erklärung Bestandteil des elektronisch abgegebenen Angebotes ist, gilt die Erklärung als unterzeichnet gem. der Registrierungsbedingungen des Vergabeportals www.dtv.de . Einer gesonderten Unterschrift bedarf die Erklärung nicht.

5 Formblatt 5: Eigenerklärung AentG

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht wegen Verstoßes nach § 23 AentG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,- € belegt worden bin/sind.

Ich/Wir erkläre/n zudem, dass eine noch nicht geahndete schwerwiegende Verfehlung im Sinne des § 21 Abs. 1 S. 1 AentG nicht begangen wurde.

Mir/uns ist bewusst, dass wissentlich falsche Angaben in der vorstehenden Erklärung eine fristlose Kündigung des Vertrages zur Folge haben können.

Mir/uns ist bewusst, dass wissentlich falsche Angaben in der vorstehenden Erklärung meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben können.

Weil diese Erklärung Bestandteil des elektronisch abgegebenen Angebotes ist, gilt die Erklärung als unterzeichnet gem. der Registrierungsbedingungen des Vergabeportals www.dtv.de. Einer gesonderten Unterschrift bedarf die Erklärung nicht.

6 Formblatt 6: Verpflichtungserklärung Mindestentgelt

Ich erkläre / Wir erklären,

- dass meinen / unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt gemäß dem Mindestlohngesetz inkl. möglicher Anpassung während der Vertragslaufzeit bezahlt wird;
- dass ich mir / wir uns von einem von mir / uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse / lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem Auftraggeber vorlegen;
- sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen diese Verpflichtungen ebenfalls erfüllen.

Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass

- mein / unser Unternehmen sowie die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
- mein / unser Unternehmen sowie die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem Auftraggeber und meinem / unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines / unseres Unternehmens sowie der von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
 - den Ausschluss meines / unseres Unternehmens und die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
 - mein / unser Unternehmen oder die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
 - der Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben.

Weil diese Erklärung Bestandteil des elektronisch abgegebenen Angebotes ist, gilt die Erklärung als unterzeichnet gem. der Registrierungsbedingungen des Vergabeportals www.dtv.de . Einer gesonderten Unterschrift bedarf die Erklärung nicht.

7 Formblatt 7: Verpflichtungserklärung Datenschutz

Mit der Angebotsabgabe ist nachfolgende Eigenerklärung abzugeben. Die eigentliche Verpflichtungserklärung wird hiermit lediglich zur Kenntnis gegeben.

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, mit Beauftragung und zum Vertragsabschluss nachfolgende Verpflichtungserklärung vorzulegen.

Weil diese Erklärung Bestandteil des elektronisch abgegebenen Angebotes ist, gilt die Erklärung als unterzeichnet gem. der Registrierungsbedingungen des Vergabeportals www.dtv.de. Einer gesonderten Unterschrift bedarf die Erklärung nicht.

<p>A. <u>Verpflichtende Stelle</u> KölnTourismus GmbH Kardinal-Höffner-Platz 1 D - 50667 Köln</p>	<p>B. <u>Zu verpflichtende Person</u></p>
---	---

Die unter B. genannte(n) Person(en) wurde heute auf die Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet. Sie wurde wie folgt belehrt:

1. Es ist Ihnen untersagt, personenbezogene Daten zu einem anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten oder zu offenbaren; dies gilt auch nach Beendigung Ihrer Tätigkeit.
2. Eine Verletzung des Datengeheimnisses wird in den meisten Fällen eine Verletzung der Amtverschwiegenheit bzw. einen Verstoß gegen die arbeitsvertragliche Schweigepflicht darstellen. Gleichzeitig kann eine Verletzung spezieller Geheimhaltungsvorschriften vorliegen.
3. Verstöße gegen das Datengeheimnis können dienstrechtlich verfolgt und nach anderen einschlägigen Rechtsvorschriften (z. B. § 203 StGB) mit Freiheits- oder Geldstrafe geahndet werden.

Der/Den Verpflichteten wurde ein Abdruck dieser Niederschrift ausgehändigt.

Ort|Datum

.....

Verpflichtende

.....

Verpflichtete

8 Formblatt 8: Referenzprojekt | vergleichbares Projekt

Lfd.	Referenz-Projekt 1	
1	Bezeichnung des Projektes	
2	Art und Umfang der vergleichbaren Leistung	
3	Zeitraum der Durchführung	
4	Name des/der KundenIn	
5	Anschrift	
6	Sonstiges	

Lfd.	Referenz-Projekt 2	
1	Bezeichnung des Projektes	
2	Art und Umfang der vergleichbaren Leistung	
3	Zeitraum der Durchführung	
4	Name des/der KundenIn	
5	Anschrift	
6	Sonstiges	

Lfd.	Referenz-Projekt 3	
1	Bezeichnung des Projektes	
2	Art und Umfang der vergleichbaren Leistung	
3	Zeitraum der Durchführung	
4	Name des/der KundenIn	
5	Anschrift	
6	Sonstiges	